



Mit Eifer gingen Frauen und Männer dem Unkraut und Bauschutt zu Leibe.

## Stavenower machten Herbstputz im Dorf

Anschließend wurde noch gefeiert und geklönt

Stavenow • Zweimal im Jahr machen sie sauber im Dorf, das ist wohl Ehrensache. Dann kommen so um die 20 Einwohner mit Harken, Schaufeln, Schubkarren und Müllsäcken zusammen, sogar auch eine Menge Kinder, die den Müll von den Straßen sammeln. Die anderen machten sich am Sonnabend erstmal an den Friedhof an der Kirche. Der Verein „Historisches Stavenow“ habe sich vorgenommen, den Friedhof irgendwann wieder als solchen zu aktivieren, erzählt Okka de Wal, die das an-

dere Zentrum des Ortes, nämlich die Burg bewohnt. Es soll demnächst losgehen mit der Dorferneuerung, da hat der Verein natürlich eine Menge Ideen, die er am kommenden Mittwoch den Gemeindevertretern von Karstädt vorstellen will.

Und bis zur 750-Jahrfeier im nächsten Jahr soll auch noch einiges passieren.

Darüber redeten sie am Abend beim Herbstfeuer in der Scheunruine heim kräftigen Abendbrot und reichlich anregenden Getränken. R.D.